



Meine Reise zur Fachagrarwirtin im Head-Greenkeeping: Ein Rückblick auf eine intensive Zeit des Lernens und Wachstums

Als ich am 5. Dezember 2022 meine Fortbildung zur Fachagrarwirtin geprüfter Head-Greenkeeper für Golf und Sportanlagen, begann, ahnte ich nicht, welche intensive und lehrreiche Zeit vor mir lag. Heute, am 20. März 2024, blicke ich auf eine spannende Reise zurück, die mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich enorm bereichert hat.

Ein wesentlicher Bestandteil der Fortbildung sind Schwerpunkte, wie z.B. Qualitäts- und Zeitmanagement, Personalwesen und Platzmanagement. Ein weiterer zentraler Bereich war der Umweltschutz. In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit immer wichtiger wird, war es von entscheidender Bedeutung zu verstehen, wie wir unsere Golfanlagen ökologisch verantwortungsvoll pflegen können. Wir lernten, wie wir natürliche Ressourcen effizient nutzen und gleichzeitig die Umwelt schützen können, sei es durch die Auswahl umweltverträglicher Materialien oder durch die Implementierung ökologischer Bewirtschaftungspraktiken.

Ein Höhepunkt der Ausbildung war zweifellos der Themenblock Betriebswirtschaft und Recht. Hier wurden alle Aspekte des Kostenmanagements, der rechtlichen Rahmenbedingungen und des Versicherungswesens behandelt. Von Buchführung über Vertragsrecht bis hin zu Haftungsfragen – wir erhielten einen umfassenden Einblick in die finanziellen und rechtlichen Aspekte, die für den erfolgreichen Betrieb einer Golfanlage unerlässlich sind.

In den vergangenen Monaten habe ich nicht nur fachliches Wissen erworben, sondern auch persönlich enorm profitiert. Ich habe gelernt, wie wichtig es ist, offen für neue Ideen zu sein, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und stets nach Perfektion zu streben. Diese Einstellung wird mich auch in Zukunft begleiten. Denn letztendlich geht es beim Head-Greenkeeping nicht nur um die Arbeit auf dem Platz, sondern auch darum, eine einladende und nachhaltige Umgebung zu schaffen, in der Golfer aller Fähigkeitsstufen ihre Leidenschaft für den Sport ausleben können. Und genau das werde ich mit Freude und Engagement und dem Abschluss als Lehrgangsbeste tun.